



GDSU - INFO

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

Dezember 2007, Heft 38

Inhalt

Diethard Cech †	3
GDSU aktuell	4
In eigener Sache -Zur Situation der GDSU	4
Zur Geschäftsführung	6
Informationen, Stellungnahmen	7
Hinweis auf Tagungen	7
Anschriften des Vorstandes	8
Impressum	8
Anhang	
GDSU-Jahrestagung 2008 in Bremen	
Programminformation	

Diethard Cech †

Am 31. Oktober mussten wir in Vechta Abschied von unserem lieben Freund und Kollegen Professor Dr. rer. nat. Diethard Cech (20.06.1938 – 25.10.2007) nehmen. Eine große Trauergemeinde, darunter viele Studierende, geleitete ihn zu seiner letzten Ruhestätte. Mit ihm hat die GDSU ihren amtierenden Geschäftsführer verloren.

Diethard Cech war einer der Pioniere der Didaktik des Sachunterrichts; seine Arbeit galt insbesondere der Lehrerbildung. 1982 nahm er den Ruf an die Hochschule Vechta an. Er war Vorsitzender der niedersächsischen „Studienreformkommission Sachunterricht“, die den ersten Strukturplan für unser Fach und damit die Grundzüge aller folgenden Studien- und Prüfungsordnungen des Landes bis zur gegenwärtigen Umstrukturierung ausgearbeitet hat. Nach dem Tod von Hans Baier (1998) übernahm er ehrenamtlich als Mitglied des Vorstandes die Geschäftsführung der GDSU und wurde schnell zum kompetenten, identitätsstiftenden, hochgeschätzten, jederzeit hilfsbereiten Ansprechpartner und zuverlässigen „Schatzkanzler“ unserer Gesellschaft. Die Herstellung und Herausgabe sorgfältig edierter Jahressbände, die Gestaltung der Informations-Hefte für die Mitglieder und anderer GDSU-Publikationen sowie die solide Finanzierung aller Aufgaben unserer Fachgesellschaft haben wir ihm zu danken. Er hat wesentlich das Profil der GDSU nach innen und außen mitgeprägt.

Im Sommer 2003 haben die Hochschule Vechta und die GDSU für Herrn Cech ein Festkolloquium zum 65. Geburtstag ausgerichtet, bei dem auch seine besonderen Verdienste bei der Erarbeitung und Herausgabe des Perspektivrahmens gewürdigt wurden.

Nach seiner Pensionierung (2003) widmete er seine Arbeitskraft weiterhin der Betreuung von Studierenden und der GDSU. Tapfer und mit Zuversicht kämpfte er gegen eine fortschreitende Krankheit und übernahm – nach einem überwältigenden Vertrauensbeweis durch die Mitgliederversammlung – im Frühjahr dieses Jahres erneut die Geschäftsführung.

Diethard Cech hat sich um die Lehrerbildung und um die GDSU verdient gemacht. Mit seinem Ableben verlieren wir auch einen Teil der Erinnerung an die hoffnungsvollen Anfänge. Schmerzhaft vermissen wir seine kollegiale Zuwendung. Wir trauern um ihn, und wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Walter Köhnlein, Marlies Hempel, Steffen Wittkowske
und der Vorstand der GDSU*

GDSU aktuell

In eigener Sache - Zur Situation der GDSU

Der Geschäftsführer einer Gesellschaft wie der unsrigen ist das Herz der Gesellschaft, wenn es aufhört zu schlagen, können weder Kopf noch Hände arbeiten. Mit dem Tod unseres langjährigen Geschäftsführers, Kollegen und Freundes, Diethard Cech, wurden die Gesellschaft und ihr Vorstand vor eine harte Bewährungsprobe gestellt. Wir erinnern uns an die letzte Vorstandswahl und das überwältigende Wahlergebnis, mit dem Diethard Cech zum wiederholten Mal als Geschäftsführer wiedergewählt wurde. Dieses Wahlergebnis war Ausdruck der Achtung und des Vertrauens, welches Diethard Cech unter den Mitgliedern der GDSU genoss, aber es war auch Ausdruck der Tatsache, dass er in hohem Maße die Vorstandsarbeit repräsentierte und damit die Arbeitsfähigkeit der Gesellschaft absicherte. Und in der Tat, Diethard Cech wickelte bescheiden und unspektakulär, aber gründlich und zuverlässig eine Vielzahl an Aufgaben der Vorstandsarbeit ab und entlastete damit die anderen Mitglieder des Vorstandes, wurde dadurch aber gleichzeitig nahezu unersetzlich.

Schmerzlich traf uns nun der Verlust, der durch seinen, für alle unerwartet plötzlichen, Tod eingetreten war.

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 19.10.2007, an der Diethard Cech aus Krankheitsgründen nicht mehr teilnehmen konnte, beschlossen, Roland Lauterbach zu bitten, die Arbeit des Geschäftsführers zu unterstützen und im Falle des Todes von Diethard Cech, kommissarisch zu übernehmen. Herr Lauterbach hat sich dankenswerter Weise dazu sofort bereit erklärt und wird bis zur Neuwahl des Vorstandes als kooptiertes Vorstandsmitglied die grundlegenden Aufgaben des Geschäftsführers unserer Gesellschaft wahrnehmen.

Gleichzeitig hat der Vorstand beschlossen, in Zukunft die Aufgaben des Geschäftsführers breiter auf die Mitglieder des Vorstandes bzw. der Gesellschaft zu verteilen, um zu verhindern, dass durch eine Aufgabenhäufung, wie sie im Falle von Herrn Cech eingetreten war, im Falle des Ausfalls des Geschäftsführers die Arbeitsfähigkeit des Vorstandes bzw. der Gesellschaft gefährdet wird.

Als Maßnahmen, um die Arbeitsfähigkeit der Gesellschaft zu gewährleisten, wurde bis auf weiteres zunächst festgelegt:

1. Die Infohefte werden in Zukunft vom Geschäftsführer gemeinsam mit einem verantwortlichen Mitglied aus dem Vorstand (in der Regel der 1. Vorsitzende und der Tagungsleiter der nächsten Jahrestagung) erstellt und als pdf-Datei per Email verschickt, in die Website zum Download gestellt

sowie an diejenigen Mitglieder per Post verschickt, die nicht über eine E-Mailadresse verfügen.

2. Die Website wird von einem verantwortlichen Vorstandsmitglied (gegenwärtig dem 1. Vorsitzenden) sowie dem Geschäftsführer betreut.
3. Die Herausgabe des Jahresbandes (in Zusammenarbeit mit der Tagungsleitung) und die Betreuung der Forschungsbände werden jährlich im Vorstand geregelt, der Jahresband 2007 wird redaktionell von der örtlichen Tagungsleitung und dem 1. Vorsitzenden betreut.
4. Die redaktionelle Betreuung der Forschungsbände liegt in der Verantwortung der jeweiligen Herausgeber.

Steffen Wittkowske (Hochschule Vechta) wird für einige Zeit die Bestellung und den Versand des Perspektivrahmens betreuen.

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich bei Herrn Wittkowske für seine Unterstützung und Hilfe bedanken, ohne die wir in größte Probleme gekommen wären. Steffen Wittkowske hat wesentliche Unterstützung geleistet, vor Ort die Unterlagen des Geschäftsführers aufzubereiten sowie diese im November an Herrn Lauterbach zu übergeben. Ebenso hat er den Vorstand unterstützt bei der Klärung und Herstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Gesellschaft (die Verfügbarkeit der Konten der Gesellschaft wird gegenwärtig abschließend geregelt) sowie beim Zugang zu Post und Mailbox von Herrn Cech.

In der Zwischenzeit wurde der Stand der Kommunikation zwischen dem Geschäftsführer und den Mitgliedern bezüglich der Fragen der Mitgliedschaft, der Tagungsanmeldung zur nächsten Jahrestagung und der Beiträge zum Jahresband rekonstruiert und aktualisiert, so dass wir davon ausgehen, auf dem aktuellen Stand zu sein.

Damit ist zunächst gesichert, dass alle geplanten Aktivitäten in der Form realisiert werden können, wie sie geplant wurden. Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern für ihre Kooperativität und ihr Verständnis.

Hartmut Giest
1. Vorsitzender

Zur Geschäftsführung

Der Vorstand hat mich eingeladen, die Geschäftsführung der GDSU bis zur ordnungsgemäßen Neuwahl kommissarisch zu übernehmen. Ich habe zugestimmt, weil in unserer Situation die um den Jahreswechsel zu erledigenden Aufgaben kaum neben den Lehr-, Organisations- und Forschungsaufgaben des laufenden Semesters bewältigt werden können. Ich bin außer Dienst und der Vorstand hat mir die Zusage durch die Verteilung von Aufgaben untereinander leichter gemacht. Im Übrigen war ich Mitglied der Gründungskommission unserer Fachgesellschaft und ihr erster Geschäftsführer. Weitere Angaben zu meiner Biographie erhalten Sie über die Internetseite der Mitglieder des Instituts für Grundschuldidaktik und Sachunterricht der Universität Hildesheim.

Meine Hauptaufgaben bestehen zurzeit in der Aktualisierung der Mitglieder- und Finanzdateien sowie die Erstattung von Ausgaben und Klärung der Haushaltslage. Ich danke den Betroffenen für die bisher gezeigte freundliche Geduld und bitte um Mithilfe bei Änderungen und Anträgen, die nach der letzten Jahrestagung gestellt wurden. Eine kurze Mitteilung per Email genügt. Selbstverständlich bin ich auch telefonisch zu erreichen, allerdings nicht über die im Mitgliederverzeichnis von 2007 angegebene Telefonnummer!

Sie erreichen mich über (04346) 7178 bzw. rglauter@web.de.

Eine letzte dringende Bitte an all jene Mitglieder, die dem Geschäftsführer bisher keine Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag der GDSU erteilt haben: Es sind nicht wenige Personen und aus den Unterlagen geht hervor, dass es jährlich mehrerer schriftlicher Einladungen bedurfte, bis die Außenstände letztlich eingingen. Haben Sie bitte Verständnis, dass die ehrenamtliche Beschäftigung durchweg Freude bereiten sollte und teilen Sie mir Ihre Zustimmung mit Daten und Unterschrift möglichst umgehend mit. Das Formular der Änderungsanzeige entnehmen Sie bitte der Homepage der GDSU oder Sie schicken mir eine Email.

Mit guten Wünschen
Roland Lauterbach
Geschäftsführung

Tagungen

DGfE-Kongress, 17. bis 19. März 2008,

DFG-Info-Veranstaltung über Drittmittelanträge, Dienstag, 18. März, 13 - 14 Uhr

Anschriften des Vorstandes

Prof. Dr. Hartmut Giest (1. Vorsitzender)
 Universität Potsdam, Institut für Grundschulpädagogik
 Universitätskomplex Golm, Karl-Liebknech-Str. 24-25, 14476 Golm
privat: Nettestr. 24 a, 13125 Berlin

☎ 0331/977 2030
 Fax: ... 2199
 ☎ 030/943 3607
 E-Mail: giest@rz.uni-potsdam.de

Prof. Dr. Dagmar Richter (2. Vorsitzende)
 TU Braunschweig, FK6, Abt. Sachunterricht und seine Didaktik
 Rebenring 58 A, 38106 Braunschweig
privat: Constantiastr. 13, 26723 Emden

☎ 0531/391 2802
 Fax: ... 8227
 ☎ 04921/918 981
 E-Mail: d.richter@tu-bs.de

Prof. Dr. Roland Lauterbach (komm. Geschäftsführer)

☎
 Fax:

privat: Süderstraße 29, 24214 Gettorf

☎ 04346/ 7178
 E-Mail: rglauter@web.de

Prof. Dr. Jutta Wiesenann (Beisitzerin)
 Universität Kassel, FB 01
 Nora-Platiel-Str. 1, 34109 Kassel
privat: Schulstr. 7, 56370 Dörsdorf

☎ 0561/804 3449
 Fax: ... 3043
 ☎ 06486/911 729
 E-Mail: jutta.wiesemann@uni-kassel.de

PD Dr. Detlef Pech (Beisitzer)
 FU Berlin, Grundschulpädagogik, Lernbereich Sachunterricht
 Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
privat: Lilienthaler Str. 45, 28215 Bremen

☎ 030/838 55 426
 Fax: ... 54 440
 ☎ 0421/3 768 669
 E-Mail: dpech@zedat.fu-berlin.de

Prof. Dr. Brunhilde Marquardt-Mau (kooptiert)
 Universität Bremen, FB 12 Erziehungs- und Bildungswissenschaften
 Bibliothekstr. 1, 28359 Bremen
privat: Thielenstr. 17, 28215 Bremen

☎ 0421/218 2109
 Fax: ... 4043
 ☎
 E-Mail: bmm@uni-bremen.de

Impressum: GDSU-Info

Herausgeber: Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e. V. (GDSU)
 Geschäftsstelle: Prof. Dr. Roland Lauerbach, Gettorf
 Bankverbindung: VB Vechta, Kto Nr. 141 039 300, BLZ 280 641 79

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartmut Giest, Universität Potsdam
 Redaktion: Prof. Dr. Hartmut Giest, Universität Potsdam
 GDSU im Internet: www.gdsu.de

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge in diesem GDSU-Info liegt bei der Redaktion bzw. bei den genannten Autorinnen und Autoren.

ISSN 0949-118X

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e. V.

**Lernen und kindliche Entwicklung –
Elementarbildung und Sachunterricht**

Jahrestagung 2008

- Veranstaltungsübersicht -



13. bis 15. März 2008

Bremen



GDSU
Gesellschaft für Didaktik
des Sachunterrichts e.V.

**Einladung zur 17. Jahrestagung der
Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.
vom 13. bis 15. März 2008 an der Universität Bremen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 17. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V. (GDSU) steht unter der Thematik

**„Lernen und kindliche Entwicklung – Elementarbildung und
Sachunterricht“**

Das gemeinsame Anliegen der Welterschließung kennzeichnet die Bemühungen um die Förderung des Lernens und der kindlichen Entwicklung sowohl im Sachunterricht der Grundschule als auch im Elementarbereich. Ausgehend von den Bedürfnissen, Interessen und spezifischen Zugangsweisen der Kinder zur Welt sollen sie dabei unterstützt werden, sich mit ihrer natürlichen und gesellschaftlichen Umwelt in bildungswirksamer Weise auseinander zu setzen, um sich die Welt zu erschließen. Aus diesem gemeinsamen Anliegen ergeben sich neue Anforderungen für die Didaktik des Sachunterrichts in Forschung, Lehre und Praxis, die es zu klären gilt. Im Fokus der Tagung stehen die folgenden Fragen:

- Wodurch sind grundlegende Lern- und Entwicklungsprozesse in den die Bildungsbereiche betreffenden Domänen charakterisiert und wie können sie pädagogisch initiiert und gefördert werden?
- Wie entwickeln sich Konzepte der Kinder von der frühen Kindheit an?
- Wie können Aspekte des spielerischen, explorativen und impliziten Lernens auch für den Sachunterricht genutzt werden?
- Wie lassen sich die Bildungsanliegen von KITA und Grundschule bei der interdisziplinären Welterkundung aufeinander beziehen? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Didaktik des Sachunterrichts?
- Wie kann Aus- Fort- und Weiterbildung den neuen Anforderungen an FrühpädagogInnen und Lehrkräfte für den Sachunterricht Rechnung tragen?

Vorstand und Tagungsleitung laden zur Tagung ein und freuen sich, Sie in Bremen begrüßen zu können.

Prof. Dr. Hartmut Giest
1. Vorsitzender der GDSU

Prof. Dr. Brunhilde Marquardt-Mau
Örtliche Tagungsleitung

Titelseite: Das Rathaus mit Marktplatz zu Bremen; Lithographie um 1859 von K. Gilde-meister (1820-1869). (Aus: Schwarze, Wolfgang: Alte Bremer Stadtansichten. Mit 40 Ansichten aus drei Jahrhunderten. Wuppertal: Kunst und Wohnen Verlag, 1977.)

Zum Tagungsangebot

Hartmut Giest: Einführung in die Thematik der Tagung

Plenarvorträge

Dollase, Rainer (Universität Bielefeld): Entwicklungspsychologische Aspekte des Weltverstehens von Kindern im Vor- und Grundschulalter

Glauert, Esmé (University of London): Research in early childhood science education and issues in early childhood curriculum design – consequences for primary level

Foren

Forum der Kommission „Nachwuchsförderung / Forschung“

Leitung: Grittner, Frauke / Hartinger, Andreas / Köhnlein, Walter / Möller, Kornelia / Spreckelsen, Kay

Beitrag: Adamina, Marco (Pädagogische Hochschule Bern): Skizzen und Zeichnungen als Quellen zur Erschließung von Schülervorstellungen im Sachunterricht

Beiträge des Doktorandenkolloquiums

Ewerhardy, Anne (Universität Münster): Zusammenhänge zwischen Verständnisorientierung von naturwissenschaftsbezogenem Sachunterricht und Fortschritten im Verständnis naturwissenschaftlicher Konzepte bei Grundschulern

Gansen, Peter (Universität Gießen): „Am Ende? Da ist ein schwarzes Loch.“ – Metaphern und Modelle in der kindlichen Lernentwicklung

Haider, Thomas (Universität Regensburg): Energie - ein grundlegendes physikalisches Erklärungskonzept für Grundschulkindern?

Lange, Kim (Universität Münster): Zusammenhänge zwischen fachspezifisch-pädagogischem Wissen von Grundschullehrkräften im naturwissenschaftsbezogenen Sachunterricht und Fortschritten im Verständnis naturwissenschaftlicher Konzepte bei Grundschulern

Stockmann, Ruth (Universität Osnabrück): Einblicke in naturwissenschaftlichen Sachunterricht in Deutschland und den Niederlanden. Eine Studie zu didaktischen Theorien zum Sachlernen

Forum „Forschungen zum Sachunterricht“

Leitung: Einsiedler, Wolfgang

Titel: Situierung und Dekontextualisierung in Lehr-Lern-Prozessen des Sachunterrichts – Vorbereitung eines DFG-Antrags

Forum der AG „Philosophieren mit Kindern“

Leitung: Müller, Hans-Joachim

Beitrag: „Philosophieren statt Trivialisieren“

Forum der AG „Frühe Bildung“

Podiumsdiskussion: Aufgabenstellungen, Herausforderungen und Konsequenzen der frühkindlichen Bildung für die Didaktik des Sachunterrichts

Teilnehmer: Fthenakis, Wassilios, Duncker, Ludwig, Scholz, Gerold

Moderation: Fischer, Hans Joachim

Forum „Lehrerbildung, 2. Phase“

Leitung: Bergmann, Hans Peter, Otto, Mandy

Beitrag: InKLuS – Synergien in Unterrichtsentwicklung, Lehrerausbildung und Forschung durch digitale Netzwerke

Vorträge

Adamina, Marco; Raths, Kathleen (Pädagogische Hochschule Bern): Entwicklung und Umsetzung von Standards im naturwissenschaftlichen Unterricht in der Primarstufe

Benedict, Claudia; Bolte, Claus (Freie Universität Berlin): (Irr-)Wege in die Welt der Kleinen

Benkowitz, Dorothee; Lehnert, Hans-Joachim (Pädagogische Hochschule Karlsruhe): Vom Samen zum Samen – Studie zum Verständnis des pflanzlichen Entwicklungszyklus

Blaseio, Beate (Universität Flensburg): Natur in den Bildungsplänen des Elementarbereichs

Bolscho, Dietmar; Hauenschild, Katrin (Universität Hannover, Universität Hildesheim): Lernen für die Natur

- Bolte, Claus (Freie Universität Berlin), Köster, Hilde (Alice Salomon Hochschule Berlin), Brunhilde Marquardt-Mau, Corina Rohen Bullerdiel (Universität Bremen):* Das Referenzmodul Naturwissenschaften im Modellprojekt „Profis in Kitas“ (Programm der Bosch Stiftung zur Professionalisierung von Frühpädagogen in Deutschland)
- Bolte, Claus; Krüger, Dirk; Dade, Jeannine (Freie Universität Berlin):* Entwicklung und Erprobung eines Moduls zur Ausbildung angehender Erzieher/-innen für den Bildungsbereich „Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrung“
- Bolte, Claus; Streller, Sabine (Freie Universität Berlin):* KieWi & Co. – ein Programm zur Förderung des Interesses von Kindern an Naturwissenschaften aus Sicht der Eltern
- Bröll, Leena; Friedrich, Jens; Oetken, Marco (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Das Experimentierkastensystem NAWilino-Box: Ein Fortbildungskonzept zur Kompetenzsteigerung von Grundschullehrkräften
- Buck, Peter; Urf, Mario (Pädagogische Hochschule Heidelberg); Østergaard, Edvin (Universität für Umwelt- und Biowissenschaften Ås / Norwegen); Rittersbacher, Christa (Pädagogische Hochschule Karlsruhe):* Die Wechselbeziehung von Erfahrung, Ästhetik und Sprache für den Sachunterricht
- Dillon, Shawna; Heisig, Sebastian; Wiesemann, Jutta (Universität Kassel):* Wie werden Männer an der Universität zu Primarstufenstudenten? Folgen für die Sachunterrichtsbildung
- Feige, Bernd; Köster, Hilde (Universität Hildesheim, Alice Salomon Hochschule Berlin):* Buchvorstellung – Agnes Banholzer: „Die Auffassung physikalischer Sachverhalte im Schulalter“
- Giest, Hartmut; Hintze, Ksenia (Universität Potsdam):* Zur Entwicklung des Gesundheitsbegriffs im Grundschulalter
- Gläser, Eva (TU Braunschweig / PH Heidelberg):* Einstellungen von Lehrerinnen und Lehrern zum Sachunterricht im Anfangsunterricht
- Gottwald, Anja; Michalik, Kerstin (Universität Hamburg / Luxemburg):* Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für Erzieher/-innen-Fortbildung zum naturwissenschaftlichen Experimentieren im Elementarbereich: Lern- und Entwicklungsprozesse der Erzieher/-innen im Projekt NawiKi (Naturwissenschaften in Kindertageseinrichtungen)
- Heran-Dörr, Eva; Kahlert, Joachim (Universität München):* Wie bereiten sich Grundschullehrkräfte auf naturwissenschaftlichen Sachunterricht vor?
- Kaiser, Astrid; Miller, Susanne (Universität Oldenburg):* Die Sache als Brücke zwischen Elementar- und Primarbereich

- Kasüschke, Dagmar (Ev. Fachhochschule Freiburg):* Die Welterkundung junger Kinder aus frühpädagogischer Perspektive – Herausforderungen an eine Elementar didaktik
- Krumbacher, Christina; Peschel, Markus (Universität Duisburg-Essen):* Aus und Fortbildungsvorstellungen zum Sachunterricht?
- Kübler, Markus (Pädagogische Hochschule Schaffhausen / Schweiz):* Die Entwicklung von Zeitbewusstsein bei Grundschulkindern; Ergebnisse einer empirischen Untersuchung
- Landwehr, Brunhild (Universität Lüneburg):* Vom Staunen zum Fragen
- Lauterbach, Roland G. (Universität Hildesheim):* Weltwissen entwickeln – ein elementarer Bildungsauftrag
- Marquardt-Mau, Brunhilde; Rohen-Bullerdiek, Corina (Universität Bremen):* Weltwissen für Kinder – Konzeption, Erfahrungen und Perspektiven in der gemeinsamen Ausbildung von FrühpädagogInnen und GrundschullehrerInnen an der Universität Bremen
- Marquardt-Mau, Brunhilde (Universität Bremen):* Naturwissenschaften für Kinder von Anfang an
- Michalik, Kerstin (Université de Luxembourg):* Kinder im Elementarbereich erkunden Naturphänomene – Kindliche Lern- und Entwicklungsprozesse im Rahmen von Experimentiereinheiten
- Möller, Kornelia (Universität Münster):* Naturwissenschaftsbezogenes Lernen im Kindergarten und in der Grundschule
- Murmann, Lydia (Universität Hamburg):* Explorieren wie WissenschaftlerInnen?
- Pech, Detlef; Rauterberg, Marcus (Freie Universität Berlin; Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt):* Umgangsweisen „von früh bis spät“
- Peschel, Markus (Universität Duisburg-Essen):* Grundschullabor für offenes Experimentieren
- Schaub, Horst (Universität Hildesheim):* „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ durch Sachunterricht in Kindergarten und Grundschule – Entwicklung und Implementation einer mehrdimensionalen Zeitkonzeption
- Scheuer, Rupert (Universität Dortmund):* Außerschulische Experimentalworkshops für Kinder
- Schneider, Ilona K. (Universität Rostock):* Entwicklung naturwissenschaftlicher Konzepte durch den Sachunterricht in den Klassen 1 und 2
- Wiesemann, Jutta (Universität Kassel):* „Handwerk des Lernens“: Zum kulturellen Selbstverständnis schulischen Lernens im Sachunterricht

Windt, Anna; Schauer, Rupert; Melle, Insa (Universität Dortmund):
Brausepulver – Ein Thema für den Elementarbereich?

Wulfmeyer, Meike (Universität Bremen): Das Projekt „MiA“ (Meteorology in Action)

Wulfmeyer, Meike (Universität Bremen): Das Netzwerk „Nachhaltige Grundschulen in Bremen“

Workshops

John, Stefan (Universität Bremen): Das ELISA-Lab als Lernort für Studierende und Kinder an der Universität Bremen

Marquardt-Mau, Brunhilde; Rohen-Bullerdiek, Corina (Universität Bremen):
Das KIGA-Lab als Lernort für zukünftige FrühpädagogInnen und Kindergartenkinder an der Universität Bremen

Schaub, Horst (Universität Hildesheim): „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ durch Sachunterricht in Kindergarten und Grundschule – Zur Praxis der Vermittlung einer mehrdimensionalen Zeitkonzeption

Poster, Ausstellung

Kalesics, Katharina (PH Bern): Was Kinder unter Politik verstehen

Gansen, Peter (Universität Gießen): Sprachbilder im Kindesalter. Theoretische und empirische Untersuchungen zum metaphorischen Denken

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 13. März 2008, 19.30 Uhr: **Empfang im historischen Rathaus der Stadt Bremen durch die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Frau Ingelore Rosenkötter**

Donnerstag, 13. März 2008, 20.15 Uhr: **Geselliger Abend im Bremer „Ratskeller“ (Buffet)**

Samstag, 14. März 2008, ab 13.00 Uhr: Gelegenheit zum Besuch des **Universum Science Center Bremen**, Eintrittspreis zwischen 9,50 € und 18,50 €, nähere Informationen auf www.universum-bremen.de

Zum Tagungsablauf

Mittwoch, 12. März 2008

13.00 – 17.00 Treffen der Landesvertreter der GDSU

Donnerstag, 13. März 2008

ab 12.00 Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen im Tagungsbüro

14.00 – 16.30 **Eröffnungsveranstaltung**
Begrüßung, Grußworte, Einführung in die Thematik
Plenarvorträge

16.30 – 18.30 **Mitgliederversammlung**

19.30 **Empfang im historischen Rathaus der Stadt Bremen**

ab 20.15 **Geselliger Abend im Bremer „Ratskeller“**

Freitag, 14. März 2008

8.30 – 10.00 Vorträge

10.30 – 12.00 Vorträge

13.30 – 15.45 Vorträge, Foren

16.15 – 17.30 Forum

Samstag, 15. März 2008

9.00 – 10.00 Foren, Vorträge, Präsentationen, Workshops

10.30 – 11.15 Foren, Vorträge, Präsentationen, Workshops

11.30 – 12.30 Foren, Vorträge, Präsentationen, Workshops

12.30 – 13.00 Abschlussprogramm

13.00 Tagungsende

Zur Organisation

Die Tagungsleitung vermittelt keine Hotels. In den folgenden Hotels können jedoch bis zum **26. Januar 2008** unter dem Buchungscode „GDSU“ Zimmer zu den angegebenen, ermäßigten Preisen gebucht werden.

Hotel	Preise in Euro	Entfernung zur...
InterCity Hotel Bahnhofsplatz 17-18 28195 Bremen Tel: 0421/1603-0 Fax: 0421/1603-599	EZ: € 70,00 DZ: € 93,00	Uni: 4,7 km (Linie 6: 15 Min.) City: 0,7 km
Hotel Horner Eiche Im Hollergrund 1 28357 Bremen Tel: 0421/27 82 0 Fax: 0 421/2 76 96 66	EZ: € 57,00 DZ: € 72,00	Uni: 3,7 km (Linie 21: 7 Min.) City: 8,2 km (Linie 4: 21 Min.)
Townside Hostel Bremen Am Dobben 62 28203 Bremen Tel: 0421/78015 Fax: 0421/704091	EZ: € 28,00 DZ: € 23,00 p.P.	Uni: 5,4 km (Linie 2/3/10 + Linie 6: 30 Min.) City: 1,8 km (Linie 2/3/10: 5 Min.)
Hotel Munte Parkallee 299 28213 Bremen Tel: 04 21/2 20 2-0 Fax : 04 21/2 20 26 09	EZ: € 87,00 DZ: € 106,00	Uni: 1,3 km (Linie 22: 7 Min.) City: 4,1 km (Linie 22 + 8: 22 Min.)
Schaper Siedenburg Best Western Bahnhofsstr. 8 28195 Bremen Tel: 0421/30870 Fax: 0421/308788	EZ: € 69,00 DZ: € 88,00	Uni: 6,1 km (Linie 6: 15 Min.) City: 0,8 km
Ibis Hotel Bremen Altstadt Faulenstr. 45 28195 Bremen Tel: 0421/30480 Fax: 0421/3048600	EZ: € 71,76	Uni: 6,1 km (Linie 1 + 6: 25 Min.) City: 0,8 km
Ibis Hotel Bremen Centrum Rembertiring 51 28203 Bremen Tel: 0421/36970 Fax: 0421/3697109	EZ: € 71,76	Uni: 4,8 km (Linie 6: 20 Min.) City: 1,0 km
Jugendherberge Bremen Kalkstraße 6 28195 Bremen Tel: 0421/163820 Fax: 1638255	auf Anfrage; DJH-Mitgliedschaft erforderlich	Uni: 6,3 km (Linie 1 + 6: 25 Min.) City: 1,0 km

Weitere Hotels können bei der Bremer Touristik-Zentrale unter <http://www.bremen-tourism.de/angebot/Bremen-Hotel.html> gefunden und gebucht werden.

Zur Organisation

Ausführliches Programm	<p>Das Programmheft mit Kurzfassungen der Vorträge und Hinweisen zu den Foren und Präsentationen steht ab Anfang Februar 2008 zur Verfügung und wird den Mitgliedern der GDSU zugesandt.</p> <p>Interessenten erhalten das Programmheft beim Vorsitzenden der GDSU: Prof. Dr. Hartmut Giest, Universität Potsdam, Institut für Grundschulpädagogik, Universitätskomplex Golm, Karl-Liebknecht-Strasse 24-25, 14476 Golm, E-Mail: giest@rz.uni-potsdam.de</p>		
Anmeldung zur Tagung	<p>Eine Anmeldung zur Tagung ist dringend erwünscht bis zum 26. Januar 2008. Bitte nutzen Sie die Vorlage.</p> <p>Zum Tagungsbeginn: Die Teilnehmer/innen zahlen die Gebühren im Tagungsbüro und erhalten eine Bestätigung.</p>		
Tagungsgebühren	<table style="border-collapse: collapse;"><tr><td style="border-right: 1px solid black; padding-right: 10px;">Mitglieder der GDSU: € 25,00 Stud./Anwärter: frei</td><td style="padding-left: 10px;">Nichtmitglieder: € 50,00 Stud./Anwärter: € 10,00</td></tr></table>	Mitglieder der GDSU: € 25,00 Stud./Anwärter: frei	Nichtmitglieder: € 50,00 Stud./Anwärter: € 10,00
Mitglieder der GDSU: € 25,00 Stud./Anwärter: frei	Nichtmitglieder: € 50,00 Stud./Anwärter: € 10,00		
Örtliche Tagungsleitung	<p>Prof. Dr. Brunhilde Marquardt-Mau Tel. 0421 / 218-2109 Fax: 0421 / 218-4043 E-Mail: bmm@uni-bremen.de</p>		
Sekretariat	<p>Marion Seiler Tel. 0421 / 218-3535 Fax: 0421 / 218-4043 E-Mail: marisei@uni-bremen.de</p>		
Anschrift Tagungsleitung	<p>Universität Bremen FB 12 – Erziehungs- und Bildungswissenschaften Bibliothekstr. 1 28359 Bremen</p>		

Eine Anerkennung der **Tagung als Lehrerfortbildung** erfolgt in der Regel in allen Bundesländern. Teilnahme ist möglich, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Hinweis: Für jede Person bitte eine separate Anmeldung ausfüllen, dies gilt auch für studentische Gruppen. Anmeldung bitte einsenden oder faxen.

Frau
Prof. Dr. Brunhilde Marquardt-Mau
Universität Bremen
Fachbereich 12
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen

Fax: 0421 / 218-4043

Anmeldung zur GDSU-Jahrestagung, 13. bis 15. März 2008

Anmeldung zur **Tagung:**

- Ich melde mich verbindlich zur Tagung an.
Die Teilnahmegebühr zahle ich im Tagungsbüro.

Anmeldung zum Empfang im Bremer Rathaus am 13. März 2008, 19.30 Uhr

- Ich melde mich verbindlich zum Empfang an.

Anmeldung zum **geselligen Abend im Ratskeller**, mit Buffet
am 13. März 2008, 20.15 Uhr

- Ich melde mich verbindlich zum geselligen Abend an.
Die Buffetkosten in Höhe von 19,- € zahle ich im Tagungsbüro

Ich bin

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> GDSU-Mitglied | <input type="checkbox"/> Studentin/Student |
| <input type="checkbox"/> studentisches GDSU-Mitglied | <input type="checkbox"/> im Vorbereitungsdienst |

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ Email: _____

Datum _____ Unterschrift _____